



## Presseinformation

# HGK übernimmt Logistikdienstleister neska IMPERIAL veräußert neska-Beteiligung

**Köln/Duisburg, 5. Oktober 2015 – Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) baut ihre Logistikaktivitäten weiter aus. Sie erwirbt von IMPERIAL Logistics International deren Beteiligungen an der neska-Gruppe.**

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Juli 2015 wird die HGK die bislang von IMPERIAL Logistics International gehaltenen 65 Prozent der Geschäftsanteile der neska Schiffahrts- und Speditorskontor GmbH (neska) übernehmen. Damit wird die HGK, die bislang 35 Prozent der Anteile hielt, hundertprozentige Gesellschafterin der neska. Die Übernahme steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörde sowie der Kommunalaufsicht.

HGK-Vorstandssprecher Horst Leonhardt: „Mit ihren vielfältigen Logistikdienstleistungen an der Rheinschiene – insbesondere im kombinierten Verkehr, aber auch im Bereich der Massengutlogistik – ist neska bereits seit langem ein bedeutendes Element im Netzwerk der HGK und ihrer Beteiligungen. Wir freuen uns sehr, dass es uns nun in konstruktiven Verhandlungen mit IMPERIAL Logistics International gelungen ist, neska vollständig zu übernehmen. Damit stärken wir unser bestehendes Geschäft in den Häfen und bei der Eisenbahn und schaffen die Basis für weiteres Wachstum.“

Carsten Taucke, CEO von IMPERIAL Logistics International: „Wir freuen uns, im Rahmen unserer strategischen Neuausrichtung mit der HGK den Best Owner für unsere Intermodal-Aktivitäten gefunden zu haben. Unter dem Dach eines 100-Prozent-Gesellschafters hat neska beste Voraussetzungen, sich positiv weiterzuentwickeln.“

Richard Schroeter, bislang Vorsitzender der Geschäftsführung der neska Schiffahrts- und Speditorskontor GmbH, beendet seine Tätigkeit bei neska und bleibt Mitglied der Geschäftsführung der IMPERIAL Logistics International B.V. & Co. KG sowie COO der Division IMPERIAL Transport Solutions.

Mit der Veräußerung des 65-Prozent-Anteils an die HGK gehen auch die Beteiligungen von neska vollständig auf die HGK über. Dazu gehören:

uct Umschlag Container Terminal GmbH (Dormagen), Duisburg Bulk Terminal GmbH (Duisburg), CTS Container-Terminal GmbH Rhein-See-Land-Service (Köln), DCH Düsseldorfer Container-Hafen GmbH (Düsseldorf), KCG Knapsack Cargo GmbH (Köln), TKN Terminal Köln-Nord GmbH (Köln) sowie die Pohl & Co. GmbH (Hamburg).

Ebenfalls eingeschlossen sind mehrere IMPERIAL-Tochtergesellschaften, die operativ den neska-Aktivitäten zugeordnet waren. Dazu gehören:

RBT Rhein-Ruhr Bulk Terminal GmbH (Duisburg), KCT Krefelder Container Terminal GmbH (Krefeld), Alcotrans Container Line GmbH (Duisburg), Alcotrans Container Line B.V. (Rotterdam) sowie RRT Rhein-Ruhr Terminal Gesellschaft für Container- und Güterumschlag mbH (Duisburg).



### **Über neska Schiffs- und Speditionskontor GmbH**

neska wurde im Jahr 1925 als neska Niederländische Schiffs- und Speditionskontor GmbH mit Sitz in Köln gegründet. Von 1982 an war die Krupp Handel GmbH Anteilseigner, zunächst mit 50 Prozent. Im Lauf der Unternehmensgeschichte beteiligten sich verschiedene Speditionsunternehmen an neska, unter anderem J. Wirtz & Co., Knoche & Barth und die Harpen Transport AG. Im Jahr 1991 brachte Krupp seinen inzwischen auf 65 Prozent erweiterten Anteil in die nestrans Logistik GmbH ein. In der Firma nestrans hatte Krupp seine gesamten Logistikaktivitäten gebündelt. Als die südafrikanische IMPERIAL Holdings Limited 1999 nestrans übernahm, kamen auch die 65 Prozent der Gesellschafteranteile von neska zu IMPERIAL Logistics International, dem im gleichen Jahr in Duisburg gegründeten Unternehmen. In der IMPERIAL Logistics International B.V. & Co. KG hatte die südafrikanische IMPERIAL Holdings Limited ihre außerafrikanischen Logistikaktivitäten zusammengefasst. Die übrigen 35 Prozent der neska-Gesellschafteranteile hielt zuletzt die Häfen und Güterverkehr Köln (HGK) AG, die nun 100-prozentige Gesellschafterin wird. Entlang der Rheinschiene hat sich neska auf Umschlag- und Lagerleistungen spezialisiert. Die Anlagen sind für Value-added Services wie zum Beispiel Materialbehandlung von Schüttgütern, Kommissionierung und Konfektionierung von Stückgütern oder das Be- und Entladen von Containern mit Gütern aller Art ausgerüstet. Unter dem Label neska INTERMODAL werden die europaweiten Containeraktivitäten gebündelt und der Umschlag und Transport verschiedener Güter im Verkehrsverbund von Schiff, Bahn und Lkw organisiert. Mit rund 770 Mitarbeitern erwirtschaftet neska einen Umsatz von mehr als 200 Millionen Euro pro Jahr.

[www.neska.com](http://www.neska.com)

### **Über IMPERIAL Logistics International B.V. & Co. KG**

Als eine 100-prozentige Tochter der südafrikanischen IMPERIAL Holdings Limited ist die IMPERIAL Logistics International B.V. & Co. KG für die Koordination und Steuerung aller internationalen Logistikgeschäfte der IMPERIAL Holdings Limited außerhalb von Afrika verantwortlich. Das vielfältige Dienstleistungsportfolio von IMPERIAL Logistics International mit Hauptsitz in Duisburg ist in zwei Divisionen gebündelt: In der Division IMPERIAL Transport Solutions fasst der Konzern die Transportdienstleistungen in den Bereichen Shipping und Road zusammen. Die Division IMPERIAL Supply Chain Solutions umfasst alle Dienstleistungen in den Bereichen Contract Logistics, Contract Manufacturing und Warehousing für die Branchen Automotive, Industrial, Retail und Chemicals.

[www.imperial-international.com](http://www.imperial-international.com)

### **Über die Häfen und Güterverkehr Köln AG**

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist eine Tochtergesellschaft unter dem Dach des Stadtwerke Köln Konzerns. Mit einer eigenen Lok- und Waggonwerkstatt, 240 Kilometern eigener Gleisanlagen und 66 Gleisanschlüssen gehört die HGK zu den bedeutenden deutschen Eisenbahnunternehmen. Ihre ehemaligen Geschäftsbereiche Hafenlogistik, Schienengüterverkehr und Immobilienvermietung hat die HGK 2012 in die RheinCargo GmbH & Co. KG übertragen, ein Joint Venture (50/50) der HGK und der Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG. RheinCargo ist einer der größten Binnenhafenbetreiber Europas und die größte private Güterbahn Deutschlands. Zu den weiteren Beteiligungen der HGK gehört die auf Binnenschiffslogistik spezialisierte HTAG Häfen und Transport AG mit Sitz in Duisburg.

[www.hgk.de](http://www.hgk.de)



**Kontakt:**

Häfen und Güterverkehr Köln AG

Michael Fuchs

Pressesprecher

Tel. +49 221 390-1190

[fuchsm@hgk.de](mailto:fuchsm@hgk.de)

IMPERIAL Logistics International B.V. & Co. KG

Dr. Rembert Horstmann

Leiter Marketing

Tel. +49 203 5794-562

[horstmann@imperial-international.com](mailto:horstmann@imperial-international.com)